

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0591/07</b>	<b>Datum</b> 11.12.2007
<b>Dezernat: OB</b>	<b>Amt 13</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	15.01.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Kulturausschuss	30.01.2008	öffentlich	Beratung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	13.02.2008	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	28.02.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	13.03.2008	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>III</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x

### **Kurztitel**

Städtepartnerschaftsvertrag mit Saporoshje/Ukraine

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Stadt Saporoshje/Ukraine einen Städtepartnerschaftsvertrag gemäß der Anlage 2 dieser Drucksache abzuschließen.
2. Nicht hoheitliche städtepartnerschaftliche Aufgaben werden dem Verein Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA e.V.) auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 06.09.2007 (Beschluss-Nr.: 1562-53(IV)07) übertragen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	x
	x	2008				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr							
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit		Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
				Prioritäten-Nr.:									

Termin	Oktober 2008
--------	--------------

federführendes/r Amt/FB 13	Sachbearbeiter Frau Stegmann, Tel. 22 66	Unterschrift AL/FBL Herr Wagner
-------------------------------	---	------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Dr. Trümper Unterschrift	
-----------------------------------	-----------------------------	--

### **Begründung:**

Vom 4. bis 7. Oktober 2007 reiste eine Delegation von Unternehmern unter der Leitung des Präsidenten der IHK Klaus Olbricht auf Einladung des Präsidenten der IHK in Saporoshje in die Ukraine. Zu dieser Delegation gehörten auch Ministerialdirigent Burkhard Fieber, Leiter der Abteilung Internationale Zusammenarbeit, EU-Angelegenheiten, Protokoll und Medienpolitik in der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und Volker Visser, Leiter des Referates Landesmarketing und Investorenwerbung im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit dem Besuch der Delegation anlässlich der Deutsch-Ukrainischen Kooperationsbörse am 5.10. 2007 in Saporoshje wurde erreicht, dass die mehrjährigen Kontakte, die die Industrie- und Handelskammer Magdeburg zu der Stadt Saporoshje in der Ukraine bereits verbindet, weiter aufgewertet wurden. Mit einer Vereinbarung, die während des Aufenthaltes der Delegation zwischen dem Präsidenten der IHK Magdeburg und dem Präsidenten des Unternehmerverbandes „Potential“ unterzeichnet wurde, wurde auch die Grundlage für eine Vertiefung und Erweiterung der Zusammenarbeit der Regionen Saporoshje und Sachsen-Anhalt gelegt. Gemeinsame Projekte sollen in den Bereichen Infrastruktur, Energieeinsparung, Verbraucherschutz und nachwachsende Rohstoffe verwirklicht werden.

Weitere Verträge wurden zwischen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Nationalen Technischen Universität und der Nationalen Universität Saporoshje abgeschlossen. Im Rahmen dieser Verträge sollen Sommerschulen für Studenten durchgeführt und gemeinsame Projekte entwickelt werden. Das Projekt „Center für Kooperation“, das bereits seit drei Jahren erfolgreich läuft und von der IHK Magdeburg initiiert wurde, soll weitergeführt werden. Absolventen der Saporoshjer Universitäten sollen als Praktikanten in Unternehmen des IHK-Bezirk Magdeburg eingesetzt werden, um zukünftig weitere gemeinsame Projekte zu realisieren. (Informationen: IHK Magdeburg)

An den Beispielen wird sichtbar, dass das aufstrebende Land Ukraine und die viertgrößte Stadt Saporoshje eine immer größer werdende Bedeutung für das Land Sachsen-Anhalt und deren Landeshauptstadt gewinnen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg sollte dem Rechnung tragen und diese guten Kontakte, die bereits die Wirtschaft und die Universität Magdeburg entwickelt haben, durch weitere Vereinbarungen auf anderen Gebieten, wie z.B. auf dem Gebiet der Kultur, fortsetzen.

Dazu sollte als Rahmenvereinbarung ein Städtepartnerschaftsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und Saporoshje abgeschlossen werden, da die ukrainische Seite einer formellen Partnerschaft eine große Bedeutung für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zumisst.

Bereits am 4. Juli 2005 wurde eine gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit durch die Oberbürgermeister beider Städte unterzeichnet.

Im Rahmen eines Besuchs einer Delegation aus Saporoshje unter der Leitung des Oberbürgermeisters vom 22. bis 27.04. 2007 in Magdeburg wurde am 26.04. 2007 eine weitere Vereinbarung durch die Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg und Saporoshje abgeschlossen.

Dr. Kartaschov, Oberbürgermeister von Saporoshje, äußerte sich an diesem Tag in einem Statement vor dem Stadtrat positiv zu einer zukünftigen Städtepartnerschaft und bat die Stadträte um Unterstützung bei der Gestaltung des zukünftigen Partnerschaftsvertrages.

Nachfolgend wurde durch das Amt 13 ein Entwurf eines Städtepartnerschaftsvertrags vorbereitet, mit dem Beigeordneten für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit und der Industrie- und Handelskammer Magdeburg abgestimmt und mit einem Oberbürgermeisterschreiben vom 12. Juni 2007 an den Oberbürgermeister der Stadt Saporoshje gesandt.

In seinem Antwortschreiben hat der Oberbürgermeister von Saporoshje sein grundsätzliches Einverständnis zum Vertragsentwurf mitgeteilt, der die Grundlage für die Bestätigung der Städtepartnerschaft durch die Gremien in Saporoshje bilden kann.

Um den Städtepartnerschaftsvertrag inhaltlich mit Leben zu erfüllen, werden gleichzeitig dem Verein (AGSA e.V.) die nicht hoheitlichen städtepartnerschaftlichen Aufgaben übertragen.

Dr. Trümper

**Anlagen:**

DS \_Anlage 1\_ Text des Städtepartnerschaftsvertrages

DS \_Anlage 2\_ OB-Schreiben vom 12. 06. 2007

DS \_Anlage 3\_ gemeinsame Erklärung v. 04.07. 2005

DS \_Anlage 4\_ Vereinbarung v. 26.04. 2007

DS \_Anlage 5\_ Antwortschreiben des Bürgermeisters von Saporoshje v. 25.10. 2007 u.  
Rückantwort v. 28.11. 07

DS \_Anlage 6\_ Hintergrundinformationen über Saporoshje